

Haushaltsplan 2017/2018

Einzelplan 11

Rechnungshof

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	4
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben 2017	6
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben 2018	8
Kapitel 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen (Ausgaben)	11
Kapitel 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen (Abschluss)	13
Kapitel 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen (Stellenplan)	15
Kapitel 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen (Abschluss Stellenplan)	18
Kapitel 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11 (Einnahmen)	19
Kapitel 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11 (Ausgaben)	20
Kapitel 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11 (Abschluss)	28
Kapitel 11 05 Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen (Ausgaben)	29
Kapitel 11 05 Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen (Abschluss)	30
Kapitel 11 05 Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen (Stellenplan)	31
Kapitel 11 05 Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen (Abschluss Stellenplan)	32
Rechnungshof (Abschluss)	33
Rechnungshof (Abschluss Stellenplan)	35

Vorwort zum Einzelplan 11 Rechnungshof

A. Aufgaben und Aufbau

Die Aufgaben und Befugnisse des Rechnungshofs sind in Art. 100 der Verfassung des Freistaates Sachsen, seine Stellung und Aufgaben im Gesetz über den Rechnungshof des Freistaates Sachsen geregelt. Hinzu kommen Bestimmungen und Regelungen der SäHO, der SächsLKrO, der SächsGemO, des SächsKomZG, des SächsKomSozVG, des SächsGKV u. a.

Der Rechnungshof ist eine unabhängige, nur dem Gesetz unterworfenen obersten Staatsbehörde. Seine Mitglieder (Präsident, Vizepräsident und Prüfungsabteilungsleiter) besitzen richterliche Unabhängigkeit.

Die Rechnung sowie die gesamte Haushalts- und Wirtschaftsführung des Freistaates werden durch den Rechnungshof geprüft. Der Rechnungshof prüft auch die landesunmittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts, insbesondere die Landkreise, Kreisfreien Städte, Gemeinden, Verwaltungsverbände, regionalen Planungsverbände, Wasser- und Bodenverbände sowie kommunale Unternehmen in Privatrechtsform. Außerdem prüft der Rechnungshof die Stellen außerhalb der Staatsverwaltung gem. § 91 SäHO, die Betätigung des Staates bei privatrechtlichen Unternehmen, an denen der Staat unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, und bei Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, in denen der Staat Mitglied ist, gem. § 92 SäHO sowie die juristischen Personen des Privatrechts gem. § 104 SäHO. Die Prüfung des MDR zusammen mit dem Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt und dem Thüringer Rechnungshof ist in § 35 Abs. 1 des Staatsvertrages über den Mitteldeutschen Rundfunk festgelegt. Der Rechnungshof berichtet jährlich unmittelbar dem Landtag und unterrichtet gleichzeitig die Staatsregierung.

Der Rechnungshof kann aufgrund von Prüfungserfahrungen den Landtag, die Staatsregierung und einzelne Staatsministerien beraten (§ 88 Abs. 2 Satz 1 SäHO).

Der Rechnungshof erstattet auf Ersuchen des Landtags, seines Haushalts- und Finanzausschusses oder der Staatsregierung Gutachten über Fragen, die für die Haushalts- und Wirtschaftsführung des Staates von Bedeutung sind (§ 88 Abs. 3 Satz 1 SäHO).

Über Angelegenheiten von besonderer Bedeutung kann der Rechnungshof den Landtag und die Staatsregierung jederzeit unterrichten (§ 99 SäHO).

Der Rechnungshof ist vor dem Erlass von allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur Durchführung der SäHO zu hören (§ 103 Abs. 1 SäHO).

Der Rechnungshof gliedert sich in eine Präsidialabteilung und in vier Prüfungsabteilungen und hat seinen Sitz in Leipzig. In Chemnitz, Dresden und Leipzig bestehen Außenstellen des Rechnungshofs. Nach dem Sächsischen Standortgesetz wird der Rechnungshof ab 2020 seinen Sitz nach Döbeln verlegen.

Dem Rechnungshof sind zur Vorbereitung, Unterstützung und Ergänzung seiner Prüfungstätigkeit im Rahmen der überörtlichen Kommunalprüfung die Staatlichen Rechnungsprüfungsämter Löbau, Wurzen und Zwickau (vgl. Kapitel 11 05) nachgeordnet. Sie haben ihre Prüfungsaufgaben nach den Weisungen des Rechnungshofs und nach Maßgabe der SäHO zu erledigen.

B. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

1. Personalhaushalt

Der geplante Stellenabbau wird vollzogen.

2. Sachhaushalt

Das außerhalb der stellenplangebundenen Personalausgaben, der Versorgungsausgaben und der gesetzlichen Leistungen geplante Ausgabenbudget 2017 übersteigt die Summe der Planansätze 2016 um 40,0 T€. Das Ausgabenbudget 2018 liegt um 12,3 T€ unter dem Ausgabenbudget 2017.

Veränderungen der Ansätze einzelner Titel folgen der Entwicklung der tatsächlichen Ausgaben bzw. dem Bedarf. Sie beinhalten insbesondere Ausgaben für Sachverständige in Höhe von 60,0 T€ (2017) und 50,0 T€ (2018).

Ansaterhöhungen im IT-Bereich resultieren aus der geplanten Einführung der elektronischen Vorgangsbearbeitung und Aktenführung sowie der Umstellung des Clientbetriebssystems und der Anwendersoftware ab dem Jahr 2018.

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben 2017

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamtein- nahmen	4 Personalausga- ben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnli- chen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Ein- nahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Aus- nahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüs- sen für Investi- tionen, besondere Finanzierungs- einnahmen			
		- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	
11 01	Rechnungshof des Freistaates Sachsen						10.463,3	
11 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11		0,3	40,0		40,3	2.484,9	
11 05	Staatliche Rechnungsprüfungs- ämter - Kommunen						4.908,1	
	Summe 2017		0,3	40,0		40,3	17.856,3	
	Summe 2016		0,3	72,7		73,0	17.248,3	
	2017 mehr(+)/weniger(-)		+0,0	-32,7		-32,7	+608,0	

Ausgaben						+ Überschuss -Zuschuss (Gesamtein- nahmen - Gesamtausga- ben)	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Kapitel
5	6	7	8	9	Gesamtausga- ben			
Sächliche Ver- waltungsausga- ben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnah- men	Sonstige Aus- gaben für Inves- titionen und Investitionsför- derungsmaß- nahmen	Besondere Finanzierungs- ausgaben				
- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	
6,0	3.061,2				13.530,5	-13.530,5		11 01
712,2			156,7		3.353,8	-3.313,5		11 02
	1.387,4				6.295,5	-6.295,5		11 05
718,2	4.448,6		156,7		23.179,8	-23.139,5		
692,9	4.268,2		144,5		22.353,9	-22.280,9		
+25,3	+180,4		+12,2		+825,9	-858,6		

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben 2018

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamtein- nahmen	4 Personalausga- ben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnli- chen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Ein- nahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Aus- nahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüs- sen für Investi- tionen, besondere Finanzierungs- einnahmen			
		- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	
11 01	Rechnungshof des Freistaates Sachsen						10.519,9	
11 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11		0,3	810,0		810,3	2.718,1	
11 05	Staatliche Rechnungsprüfungs- ämter - Kommunen						4.989,2	
	Summe 2018		0,3	810,0		810,3	18.227,2	
	Summe 2017		0,3	40,0		40,3	17.856,3	
	2018 mehr(+)/weniger(-)		+0,0	+770,0		+770,0	+370,9	

Ausgaben						+ Überschuss -Zuschuss (Gesamtein- nahmen - Gesamtausga- ben)	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Kapitel
5	6	7	8	9	Gesamtausga- ben			
Sächliche Ver- waltungsausga- ben und Ausgaben für den Schulden- dienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnah- men	Sonstige Aus- gaben für Inves- titionen und Investitionsför- derungsmaß- nahmen	Besondere Finanzierungs- ausgaben				
- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	
6,0	3.134,9				13.660,8	-13.660,8		11 01
743,7			177,7		3.639,5	-2.829,2		11 02
	1.422,2				6.411,4	-6.411,4		11 05
749,7	4.557,1		177,7		23.711,7	-22.901,4		
718,2	4.448,6		156,7		23.179,8	-23.139,5		
+31,5	+108,5		+21,0		+531,9	+238,1		

11 Rechnungshof
 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 Ist 2015	Soll 2017	Soll 2018
		T€		

Die Stellen der Kapitel 11 01 und 11 05 können kapitelübergreifend besetzt werden.

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	- 4	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)	9.195,2	9.677,1	9.759,0
	011		7.424,1		

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis von Besoldung und Aufwandsentschädigungen.

424 01	- 2	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	41,0	42,0	***
	850		39,9		

Erläuterungen:

Im Jahr 2017 sind letztmalig Zuführungen an das Sondervermögen nach § 20 Sächsisches Besoldungsgesetz vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1005), zuletzt geändert durch Artikel 4 und 5 des Gesetzes vom 15. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 630) aus der Verminderung der Besoldungsanpassungen zur Bildung einer Versorgungsrücklage für aktive Beamte veranschlagt.

428 01	- 8	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	758,5	744,2	760,9
	011		1.543,4		

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis von:

- Tariflichen Tabellenentgelten und sonstigen Entgeltbestandteilen der Beschäftigten entsprechend der geltenden Tarifverträge einschließlich Aufstockungsbeträgen bei Altersteilzeit und Abfindungen,
- Entgelten und sonstigen Entgeltbestandteilen der Beschäftigten, die wegen eines über die Entgeltgruppe 15 TV-L hinausgehenden Tabellenentgeltes außertariflich beschäftigt werden,
- Arbeitgeberanteilen zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträgen zur betrieblichen Altersversorgung (VBL).

Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

529 05	- 2	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	4,8	6,0	6,0
	011		3,7		

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

685 20	- 3	Zuführungen an den Generationenfonds	2.948,0	3.055,7	3.129,4
	850		2.828,9		

Erläuterungen:

2017 gegenüber 2016	107,7 T€ mehr
2018 gegenüber 2017	73,7 T€ mehr

11 Rechnungshof
 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 Ist 2015	Soll 2017	Soll 2018
		T€		

noch zu 685 20

Gemäß § 5 Generationenfondsgesetz vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725, 726) führt der Freistaat Sachsen zur Finanzierung der Versorgung und Beihilfe künftiger Versorgungsempfänger einen prozentualen Anteil der jeweiligen Besoldungsausgaben dem Generationenfonds zu. Der konkrete Prozentsatz richtet sich nach der Generationenfonds-Zuführungsverordnung vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725, 734), geändert durch Verordnung vom 27. Oktober 2015 (SächsGVBl. S. 626).

686 01 - 5 011	Mitgliedsbeitrag als korrespondierendes Mitglied der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt)	3,0 3,0	3,0	3,0
687 01 - 4 011	Beiträge und Kosten für die Europäische Organisation der Regionalen Externen Institutionen zur Kontrolle des öffentlichen Finanzwesens (EURORAI)	2,5 2,0	2,5	2,5
Gesamtausgaben		12.953,0 11.844,9	13.530,5	13.660,8

11 Rechnungshof
 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 Ist 2015	Soll 2017	Soll 2018
		T€		

Abschluss

Personalausgaben	9.994,7 9.007,4	10.463,3	10.519,9
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	4,8 3,7	6,0	6,0
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.953,5 2.833,9	3.061,2	3.134,9
Gesamtausgaben	12.953,0 11.844,9	13.530,5	13.660,8
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-13.530,5	-13.660,8

11 Rechnungshof
 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2016	Stellen 2017	Stellen 2018
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Stellenpläne

422 01 - 4 Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)
 011

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	LG			
Personalsoll A:					
Präsident des Rechnungshofs des Freistaates Sachsen	B 9	L2	1	1	1
Vizepräsident des Rechnungshofs des Freistaates Sachsen	B 7	L2	1	1	1
Rechnungshofdirektor - als Abteilungsleiter beim Rechnungshof des Freistaates Sachsen -	B 6	L2	3	3	3
Ministerialrat	B 3	L2	2	2	2
davon ku: 1 nach B 2 L2 im Jahr 2018					
Ministerialrat	B 2	L2	6	6	5
davon ku: 1 nach A 16 L2 im Jahr 2017					
davon ku: 1 nach A 16 L2 im Jahr 2022					
Ministerialrat	A 16	L2	8	8	9
Direktor	A 15	L2	15	15	15
Oberrat	A 14	L2	12	12	12
Rat	A 13	L2	51	53	53
Amtsrat	A 12	L2	37	35	35
Amtmann	A 11	L2	3	3	1
davon kw: 2 im Jahr 2017					
Hauptsekretär	A 8	L1	2	2	2
Summe			141	141	139
Leerstellen:					
Abordnungsleerstellen					
Direktor	A 15	L2	2	2	2
Oberrat	A 14	L2	2	2	2
Rat	A 13	L2	2	2	2
Summe (Abordnungsleerstellen)			6	6	6
Zusammen:			6	6	6
Summe Titel 422 01 (ohne Leerstellen)			141	141	139

11 Rechnungshof
 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2016	Stellen 2017	Stellen 2018
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

**Begründung der Änderungen
im Stellenplan**

2017 2018

Personalsoll A:

Abgänge:

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

0	2	A 11	A m t m a n n	Vollzug kw-Vermerk 2017
0	2	Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)		
0	2	Stellen Abgänge insgesamt		
0	-2	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Stellenhebungen:

Neue Hebungen

2	0	von A 12	A m t s r a t	nach A 13	R a t
2	0	Neue Hebungen insgesamt			
2	0	Stellenhebungen insgesamt			

Stellensenkungen:

0	1	von B 2	Ministerialrat	nach A 16	Ministerialrat	Vollzug ku-Vermerk 2017
0	1					
0	1	Stellensenkungen insgesamt				

428 01 - 8 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
011

Stellenplan:

	EntgeltGr.	LG			
Personalsoll A:					
	E 9	L2	2	2	2
	E 6	L1	8	8	8
	E 5	L1	4	3	3
davon kw:	1	im Jahr 2020			
	E 3	L1	1	1	1
	E 2	L1	1	1	1
davon kw:	1	im Jahr 2022			
	4-PKP	L1	1	1	1
Summe			17	16	16
Summe Titel 428 01			17	16	16

11 Rechnungshof
 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2016	Stellen 2017	Stellen 2018
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

**Begründung der Änderungen
im Stellenplan**

2017 2018

Personalsoll A:

Abgänge:

Sonstige Abgänge

1 0 E 5

Abgang der mit Anteil 0,5
zur Nachbesetzung
gesperrten Stelle E 5

1 0 Sonstige Abgänge

1 0 **Stellen Abgänge insgesamt**

-1 0 **Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

11 Rechnungshof
 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2016	Stellen 2017	Stellen 2018
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Gesamtübersicht

422 01	Planmäßige Beamte	141	141	139
428 01	Beschäftigte	17	16	16
Personalsoll A (ohne Leerstellen)		158	157	155
Leerstellen		6	6	6
darunter Abordnungsleerstellen		6	6	6

11 Rechnungshof
 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 Ist 2015	Soll 2017	Soll 2018
		T€		

Zur Umsetzung des Stellenabbaus sind im Einzelplan 11 insgesamt 5 kw-Vermerke pauschal ausgebracht.
 kw 2019: 3, davon 2 im Kapitel 11 01; 1 im Kapitel 11 05
 kw 2020: 2, davon 2 im Kapitel 11 05

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

112 01 - 7	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	---	---	---
011		0,0		

Erläuterungen:

Nachweis von voraussichtlichen Einnahmen aus Geldbußen und Gerichtskosten.

119 49 - 4	Vermischte Einnahmen	0,1	0,1	0,1
011		1,5		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die voraussichtlichen vermischten Einnahmen.

132 01 - 3	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0,2	0,2	0,2
011		2,3		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Erlöse aus der Veräußerung von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenen Gegenständen des Rechnungshofes. Der Betrag ist geschätzt.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

281 08 - 5	Erstattungen des Generationenfonds	72,7	40,0	810,0
850		19,2		

Erläuterungen:

2017 gegenüber 2016 32,7 T€ weniger
 2018 gegenüber 2017 770,0 T€ mehr

Der Generationenfonds erstattet dem Freistaat Sachsen angefallene Versorgungsausgaben für die ab dem 1. Januar 1997 begründeten Dienstverhältnisse (Vollfinanzierung) gemäß § 6 Abs. 1 Generationenfondsgesetz vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725, 726) und zusätzlich ab dem Jahr 2018 für die vor dem 1. Januar 1997 begründeten Dienstverhältnisse (Teilfinanzierung) gemäß § 6 Abs. 2 und 3 Generationenfondsgesetz.

281 09 - 4	Erstattungen von Versorgungszuschlägen	---	---	---
018		0,0		

Erläuterungen:

Bei Abordnungen, die nicht mit dem Ziel der Versetzung erfolgen, ist ein Versorgungszuschlag zu erheben, der dem Ausgleich für spätere Versorgungslasten dient.

Gesamteinnahmen	73,0	40,3	810,3
	23,0		

11 Rechnungshof
 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 Ist 2015	Soll 2017	Soll 2018
		T€		

Ausgaben

Personalausgaben

422 03	- 0	Zuschläge zur Personalgewinnung	---	---	---
	011		0,0		

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis von Zuschlägen zur Personalgewinnung nach § 63 Sächsisches Besoldungsgesetz.

422 06	- 7	Leistungsorientierte Besoldung	35,3	18,3	18,3
	011		35,3		

Erläuterungen:

2017 gegenüber 2016 17,0 T€ weniger

428 03	- 4	Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	---	***	***
	011		0,0		

432 01	- 0	Ruhegehälter	2.234,8	2.127,0	2.401,0
	018		1.832,5		

Erläuterungen:

2017 gegenüber 2016 107,8 T€ weniger
 2018 gegenüber 2017 274,0 T€ mehr

Mehrbedarf 2018 infolge höherer Zahl an Versorgungsempfängern gemäß Altersstruktur.

Beamte, deren Beamtenverhältnis durch Eintritt in den Ruhestand im Sinne des § 21 Nr. 4 BeamtStG endet, erhalten ein Ruhegehalt. Beamten auf Lebenszeit, auf Zeit, auf Probe oder auf Widerruf, deren Beamtenverhältnis durch Entlassung endet, kann bei Vorliegen der Voraussetzungen ein Unterhaltsbeitrag nach §§ 17, 41 und 61 Abs. 5 SächsBeamtVG bewilligt werden.

Darüber hinaus sind Leistungen im Rahmen eines durchgeführten Versorgungsausgleiches aufgrund § 225 SGB VI in Verbindung mit der Versorgungsausgleichs-Erstattungsverordnung (BGBl. I 2001, S. 2628) zu erstatten.

432 02	- 9	Witwen- und Waisengeld, Witwenabfindung sowie Sterbegeld	221,0	236,0	266,0
	018		117,1		

Erläuterungen:

2018 gegenüber 2017 30,0 T€ mehr

Mehrbedarf 2018 infolge höherer Zahl an Versorgungsempfängern.

Aus diesen Mitteln werden an die Hinterbliebenen der von Titel 432 01 erfassten Beamten folgende Arten der Hinterbliebenenversorgung geleistet:

- Witwengeld nach §§ 21, 22 SächsBeamtVG,
- Waisengeld nach §§ 24, 25 SächsBeamtVG
- Witwenabfindung nach § 23 SächsBeamtVG,
- Unterhaltsbeiträge nach §§ 21 Abs. 2, 86 Abs. 1 und 2, 27 und 45 SächsBeamtVG,
- Sterbegeld nach § 20 SächsBeamtVG.

434 01	- 8	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	63,1	67,8	***
	850		52,6		

11 Rechnungshof
 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 Ist 2015	Soll 2017	Soll 2018
		T€		

noch zu 434 01

Erläuterungen:

Im Jahr 2017 sind letztmalig Zuführungen an das Sondervermögen nach § 20 Sächsisches Besoldungsgesetz vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1005), zuletzt geändert durch Artikel 4 und 5 des Gesetzes vom 15. Dezember 2016 (SächsGVBl. S.630) aus der Verminderung der Besoldungsanpassungen zur Bildung einer Versorgungsrücklage für Versorgungsempfänger veranschlagt.

443 01	- 7	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze, Fürsorgemaßnahmen sowie Ausgaben nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	27,0	29,0	26,0
	840		17,7		

Erläuterungen:

Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz vom 12. Dezember 1973 (BGBl. I S. 1885) erlassen worden.

Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

Veranschlagt sind Ausgaben für augenärztliche Untersuchungen für Mitarbeiter/innen an Bildschirmarbeitsplätzen und Arbeitsplätzen mit Bildschirmunterstützung, Ausgaben für die Prüfung elektrischer Anlagen und Betriebsmittel nach BGV A3 sowie für die Prüfung der Rollregalanlagen im Geschäftsbereich des SRH, Ausgaben für Arbeitsplatzuntersuchungen nach dem Gesetz zur Umsetzung der EG-Rahmenrichtlinie Arbeitsschutz und weiterer Arbeitsschutz - Richtlinien vom 7. August 1996 (BGBl. I S.1246) sowie Ausgaben für Kostenerstattung von Bildschirmarbeitsbrillen gemäß § 6 Bildschirmarbeitsverordnung.

453 01	- 4	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	8,0	6,5	6,5
	011		0,2		

Erläuterungen:

Trennungsgeld (bei Bedarf: Auslandstrennungsgeld) sowie Umzugskostenvergütungen einschl. Zahlungen nach der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an Bundesbeamte in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltführung aus Anlass von Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (AER) vom 15. Dezember 1997 (GMBI. des Bundes 1998, S. 26), in der Fassung der Änderung vom 29. März 2000 (GMBI. des Bundes, S. 373), in der jeweils geltenden Fassung.

459 04	- 5	Ausgaben für das Jobticket	0,3	0,3	0,3
	011		0,2		

459 49	- 2	Vermischte Personalausgaben	---	---	---
	011		0,0		

461 01	- 4	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Einzelplanes	---	---	---
	880		0,0		

Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	- 4	Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungsgegenstände (außer IT und E-Government)	117,7	117,7	117,7
	011		93,1		

11 Rechnungshof
 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 Ist 2015	Soll 2017	Soll 2018
		T€		

noch zu 511 01

Erläuterungen:

		2017 T€	2018 T€
1.	Geschäftsbedarf	18,0	18,0
2.	Druckerzeugnisse (auch in digitaler Form)	58,5	58,5
3.	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	35,5	35,5
4.	Unterhaltung und Wartung	5,7	5,7
5.	Sonstiges		
Summe		117,7	117,7

		2017 T€	2018 T€
1.	Kapitel 11 01 - Rechnungshof und Außenstellen	89,4	89,4
2.	Kapitel 11 05 - Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen	28,3	28,3
Summe		117,7	117,7

511 02 - 3	Brief- und Paketgebühren, sonstige	10,5	11,5	11,5
011	Fernmeldegebühren	8,0		

Erläuterungen:

Veranschlagung der Brief- und Paketgebühren und sonstigen Fernmeldegebühren (außer Sächsisches Verwaltungsnetz).

		2017 T€	2018 T€
1.	Brief- und Paketgebühren	7,5	7,5
2.	Sonstiges	4,0	4,0
Summe		11,5	11,5

511 03 - 2	Ausgaben für das Sächsische Verwaltungsnetz (SVN)	65,2	65,2	65,2
011		0,0		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für das SVN die volumenabhängigen Fernsprechkosten zu externen Teilnehmern, die ab Beginn des SVN beauftragten Zusatzleistungen (Netzerweiterungen, Routermiete, etc.) und alle Mobilfunkgebühren (Grundgebühren für Sprach- und Datenanschlüsse, Gebühren der Gespräche und für die mobile Datenübertragung). Der Titel dient der Deckung der bei Kapitel 03 25 zentral veranschlagten Ausgaben.

		2017 T€	2018 T€
1.	Volumenabhängige Fernsprechkosten zu externen Teilnehmern	2,5	2,5
2.	Zusatzleistungen	57,3	57,3
3.	Mobilfunkleistungen	5,4	5,4
Summe		65,2	65,2

514 01 - 1	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	20,7	20,7	20,7
011		12,6		

Erläuterungen:

		2017 T€	2018 T€
1.	Kraft- und Schmierstoffe	15,5	15,5
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	5,2	5,2
Summe		20,7	20,7

11 Rechnungshof
 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 Ist 2015	Soll 2017	Soll 2018
		T€		

noch zu 514 01

nachrichtlich:

Bestand an Dienstfahrzeugen

3 Pkw

am 1.1.2016	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3	3	3	3

517 01 - 8	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4,9	5,5	5,5
011		3,6		

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der Bedarf für kleinere Ausgaben im Zusammenhang mit der Grundstücksbewirtschaftung, soweit die Bewirtschaftung nicht dem Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement obliegt und die Ausgaben im Einzelplan 14 zu veranschlagen sind.

518 02 - 6	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	25,6	27,6	27,6
011		24,0		

Erläuterungen:

Miet- und Leasingraten für Kopierer und Dienstkraftfahrzeuge.

519 01 - 6	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1,5	1,5	1,5
011		0,0		

Erläuterungen:

Ausgabemittel zur Erledigung kleinerer dringender Instandsetzungsarbeiten, die sich ohne technische Sachkunde beurteilen lassen und die Strukturen eines Gebäudes nicht verändern.

525 01 - 8	Aus- und Fortbildung, Umschulung	81,0	83,5	83,5
012		71,2		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgabemittel für die Durchführung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen.

		2017 T€	2018 T€
1.	Kapitel 11 01 - Rechnungshof und Außenstellen	56,8	56,8
2.	Kapitel 11 05 - Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen	26,7	26,7
	Summe	83,5	83,5

525 21 - 4	Ausgaben im Rahmen des Gesundheitsmanagements		3,4	2,4
314				

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für das betriebliche Gesundheitsmanagement.

526 01 - 7	Gerichts- und ähnliche Kosten	3,5	3,5	3,5
011		0,0		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Gerichts- und ähnliche Kosten.

11 Rechnungshof
 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 Ist 2015	Soll 2017	Soll 2018
		T€		

526 02	- 6	Ausgaben für Sachverständige und Mitglieder von Fachbeiräten u. ä. Ausschüssen	50,0	60,0	50,0
	011		0,0		

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

2017 gegenüber 2016 10,0 T€ mehr
 2018 gegenüber 2017 10,0 T€ weniger

Veranschlagt sind Ausgaben für Sachverständige, die zur Prüfung "Qualitätssicherung bei der Beihilfearbeitung" im Jahr 2017 heranzuziehen sind sowie Ausgaben für Beratungsleistungen zur Prüfung "Bewertung von IT-Prozessen und IT-Projekten beim MDR" in den Jahren 2017 und 2018.

527 01	- 6	Reisekostenvergütungen	175,5	180,0	180,0
	011		160,5		

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

		2017 T€	2018 T€
1.	Inlandsdienstreisen	172,4	172,4
2.	Auslandsdienstreisen	3,2	3,2
3.	Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung	3,5	3,5
4.	Auslagen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)	0,9	0,9
Summe		180,0	180,0
		2017 T€	2018 T€
1.	Kapitel 11 01 - Rechnungshof und Außenstellen	81,7	81,7
2.	Kapitel 11 05 - Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen	98,3	98,3
Summe		180,0	180,0

531 01	- 0	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit	30,0	30,0	30,0
	011		16,7		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für die Erstellung von Berichten, insbesondere des Jahresberichts gem. § 97 SäHO.

532 01	- 9	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	---
	011		0,0		

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von voraussichtlichen Umzugskosten.

536 03	- 3	Aufwendungen für die deutsch-polnische Zusammenarbeit	---	---	---
	011		0,0		

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis voraussichtlicher Ausgaben im Rahmen des Partnerschaftsvertrages des Rechnungshofes mit der Regionalen Rechnungskammer Krakau (Art. 248 Abs. 3 EGV).

11 Rechnungshof
 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 Ist 2015	Soll 2017	Soll 2018
		T€		

546 49	- 7	Vermischte Verwaltungsausgaben	---	---	---
	011		0,1		

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis der Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen (soweit keine Dienstreise), Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

547 02	- 1	Sachausgaben aus Anlass überregionaler Konferenzen und gleichartiger Veranstaltungen	2,0	1,0	8,0
	011		9,9		

Erläuterungen:

2018 gegenüber 2017 7,0 T€ mehr

Veranschlagt sind Aufwendungen im Rahmen des Erfahrungsaustausches der Rechnungshöfe des Bundes und der Länder und für Tagungen der Arbeitskreise. Im Jahr 2018 sind Ausgaben für die Tagung mit dem Rechnungshof Baden-Württemberg, mit dem Niederösterreichischen Rechnungshof und für das voraussichtlich 3. Symposium "Nachhaltige öffentliche Finanzwirtschaft" geplant.

**Ausgaben für Zuweisungen und
Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

671 10	- 9	Ausgleichsabgabe nach SGB IX	---	---	---
	290		0,0		

Erläuterungen:

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten. Sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige gemäß § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen. Da der Freistaat Sachsen gemäß § 77 Abs. 8 SGB IX hinsichtlich der Entrichtung der Ausgleichsabgabe als ein Arbeitgeber gilt, können Überbesetzungen mit Unterbesetzungen auch ressortübergreifend ausgeglichen werden. Den anteiligen Ausgleichsabgabebetrag ermittelt das Landesamt für Steuern und Finanzen.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 01	- 1	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	---	---	---
	011		0,0		

Erläuterungen:

Nachweis von Ausgaben für die Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen, sofern Kauf wirtschaftlicher ist als Miete.

Vgl. Erläuterung zu Kfz bei 11 02/518 02.

812 01	- 0	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	18,5	31,7	18,5
	011		15,3		

Erläuterungen:

2017 gegenüber 2016 13,2 T€ mehr
 2018 gegenüber 2017 13,2 T€ weniger

11 Rechnungshof
 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 Ist 2015	Soll 2017	Soll 2018
		T€		

Titelgruppe(n)

99 Informationstechnik (IT) und E-Government

Erläuterungen:

Veranschlagung der IT- und E-Government-Mittel zentral für den gesamten Einzelplan 11.

511 99 - 7	Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungsgegenstände für IT und E-Government	85,0	86,1	102,1
011		106,7		

Erläuterungen:

2018 gegenüber 2017 16,0 T€ mehr

		2017 T€	2018 T€
1.	Geschäftsbedarf	42,6	42,6
2.	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	12,0	12,0
3.	Unterhaltung und Wartung	31,5	47,5
4.	Sonstiges		
Summe		86,1	102,1

Mehrbedarf für Wartung im Jahr 2018 auf Grund Verlängerung der Wartungsverträge für das zentrale Datenbanksystem und wiederkehrende Wartungs- und Pflegekosten im Zusammenhang mit der elektronischen Vorgangsbearbeitung und Aktenführung.

525 99 - 1	Aus- und Fortbildung für IT und E-Government	15,0	15,0	15,0
012		21,5		

526 99 - 0	Ausgaben für Sachverständige für IT und E-Government		---	19,5
011				

Erläuterungen:

2018 gegenüber 2017 19,5 T€ mehr

Veranschlagt sind Ausgaben für die Anwenderbetreuung beim Produktivstart eVa.SRH durch externe Berater im Jahr 2018.

545 99 - 7	Ausgaben für Leistungen des Staatsbetriebes Sächsische Informatik Dienste (SID)	---	---	---
011		0,0		

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Ausgaben für Leistungen des SID.

812 99 - 3	Erwerb von IT-Infrastruktur und IT-Verfahren	126,0	125,0	159,2
011		141,7		

Erläuterungen:

2018 gegenüber 2017 34,2 T€ mehr

11 Rechnungshof
 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 Ist 2015	Soll 2017	Soll 2018
		T€		

noch zu 812 99

		2017 T€	2018 T€
1.	IT-Infrastruktur (Hardware)	85,0	61,2
2.	IT-Infrastruktur (Software)	20,0	98,0
3.	IT-Verfahren	20,0	0,0
4.	Sonstiges		
	Summe	125,0	159,2

Die höheren Ausgaben betreffen die geplante Beschaffung von Lizenzen MS Windows X und Lizenzen MS Office zur Umstellung auf das neue Betriebssystem und neue Office-Version, welche hälftig auf die Jahre 2018 und 2019 verteilt werden.

Summe der Titelgruppe	226,0 269,9	226,1	295,8
Gesamtausgaben	3.422,1 2.740,5	3.353,8	3.639,5

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 Ist 2015	Soll 2017	Soll 2018
		T€		

Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0,3 3,8	0,3	0,3
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	72,7 19,2	40,0	810,0
Gesamteinnahmen	73,0 23,0	40,3	810,3
Personalausgaben	2.589,5 2.055,6	2.484,9	2.718,1
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	688,1 527,9	712,2	743,7
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	--- 0,0	---	---
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	144,5 157,0	156,7	177,7
Gesamtausgaben	3.422,1 2.740,5	3.353,8	3.639,5
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-3.313,5	-2.829,2

11 Rechnungshof
 11 05 Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 Ist 2015	Soll 2017	Soll 2018
		T€		

Die Stellen der Kapitel 11 01 und 11 05 können kapitelübergreifend besetzt werden.

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	- 5	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)	4.303,9	4.534,7	4.627,6
	011		3.533,8		

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis von Besoldung und Aufwandsentschädigungen.

424 01	- 3	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	19,5	19,8	***
	850		18,7		

Erläuterungen:

Im Jahr 2017 sind letztmalig Zuführungen an das Sondervermögen nach § 20 Sächsisches Besoldungsgesetz vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1005), zuletzt geändert durch Artikel 4 und 5 des Gesetzes vom 15. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 630) aus der Verminderung der Besoldungsanpassungen zur Bildung einer Versorgungsrücklage für aktive Beamte veranschlagt.

428 01	- 9	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	340,7	353,6	361,6
	011		680,7		

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis von:

- Tariflichen Tabellenentgelten und sonstigen Entgeltbestandteilen der Beschäftigten entsprechend der geltenden Tarifverträge einschließlich Aufstockungsbeträgen bei Altersteilzeit und Abfindungen,
- Entgelten und sonstigen Entgeltbestandteilen der Beschäftigten, die wegen eines über die Entgeltgruppe 15 TV-L hinausgehenden Tabellenentgeltes außertariflich beschäftigt werden,
- Arbeitgeberanteilen zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträgen zur betrieblichen Altersversorgung (VBL).

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

685 20	- 4	Zuführungen an den Generationenfonds	1.314,7	1.387,4	1.422,2
	850		1.287,0		

Erläuterungen:

2017 gegenüber 2016 72,7 T€ mehr
 2018 gegenüber 2017 34,8 T€ mehr

Gemäß § 5 Generationenfondsgesetz vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725, 726) führt der Freistaat Sachsen zur Finanzierung der Versorgung und Beihilfe künftiger Versorgungsempfänger einen prozentualen Anteil der jeweiligen Besoldungsausgaben dem Generationenfonds zu. Der konkrete Prozentsatz richtet sich nach der Generationenfonds-Zuführungsverordnung vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725, 734), geändert durch Verordnung vom 27. Oktober 2015 (SächsGVBl. S. 626).

Gesamtausgaben			5.978,8	6.295,5	6.411,4
			5.520,2		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 Ist 2015	Soll 2017	Soll 2018
		T€		

Abschluss

Personalausgaben	4.664,1 4.233,2	4.908,1	4.989,2
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.314,7 1.287,0	1.387,4	1.422,2
Gesamtausgaben	5.978,8 5.520,2	6.295,5	6.411,4
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-6.295,5	-6.411,4

11 Rechnungshof
 11 05 Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2016	Stellen 2017	Stellen 2018
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Stellenpläne

**422 01 - 5 Bezüge der planmäßigen Beamten und
 011 Richter (einschl. Abordnungen)**

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	LG			
Personalsoll A:					
Leitender Direktor	A 16	L2	3	3	3
Direktor	A 15	L2	3	3	3
Oberrat	A 14	L2	6	6	6
Rat	A 13	L2	22	22	22
Amtsrat	A 12	L2	31	31	31
Amtmann	A 11	L2	8	8	8
Summe			73	73	73
Summe Titel 422 01			73	73	73

**428 01 - 9 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und
 011 Arbeitnehmer**

Stellenplan:

	EntgeltGr.	LG			
Personalsoll A:					
	E 6	L1	3	3	3
	E 5	L1	5	5	5
Summe			8	8	8
Summe Titel 428 01			8	8	8

11 Rechnungshof
 11 05 Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2016	Stellen 2017	Stellen 2018
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Gesamtübersicht

422 01	Planmäßige Beamte	73	73	73
428 01	Beschäftigte	8	8	8
Personalsoll A		81	81	81

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 Ist 2015	Soll 2017	Soll 2018
		T€		

Abschluss des Epl. 11

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0,3 3,8	0,3	0,3
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	72,7 19,2	40,0	810,0
Gesamteinnahmen	73,0 23,0	40,3	810,3
Personalausgaben	17.248,3 15.296,2	17.856,3	18.227,2
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	692,9 531,6	718,2	749,7
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.268,2 4.120,9	4.448,6	4.557,1
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	144,5 157,0	156,7	177,7
Gesamtausgaben	22.353,9 20.105,6	23.179,8	23.711,7
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-23.139,5	-22.901,4

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2016	Stellen 2017	Stellen 2018
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Abschluss Stellenplan des Epl. 11

422 01	Planmäßige Beamte	214	214	212
428 01	Beschäftigte	25	24	24
Personalsoll A (ohne Leerstellen)		239	238	236
Leerstellen		6	6	6
darunter Abordnungsleerstellen		6	6	6